Finger-Zeig

Der abgehandleten Materien in gegenwärtigen Lob- und Sitten-Predigen auff alle Feyrtäg deß gantzen Jahrs.

1.

Am Fest des H. Apostels Andreæ.

Die Erste Predig.

TOllite jugum meum super vos: jugum enim meum suave est, & onus meum leve. *Matth.* 11.

Nehmt mein Joch auff euch: dann mein Joch ist süß / und mein Bürd ist leicht.

Inhalt.

Ob deß H. Apostels Andreæ, oder welches Creutz letztlich das allerschwäriste auff der Welt seye. 1. Blat.

2.

Die Andere Predig.

Ambulans autem Jesus juxta mare Galilææ, vidit duos fratres, Simonem, qui vocatur Petrus, & Andream fratrem ejus. *Matth.* 4.

Josus gienge an dem Gestatt deß Galileischen Meers / und sahe zween Brüder / Simonem, der genennt wird Petrus, und Andream, seinen Bruder.

Inhalt.

GOttes Brauch ist es / seine Außerwöhlte bald zuerhöchen / bald zu demüthigen / und durch verschiedene Creutz / nachdem Beyspiel deß H. Apostels Andreæ in den Himmel zu leiten. 7. Blat.

3.

Am Fest deß H. Indianer-Apostels Francisci Xaverii.

Cœli enarrant gloriam Dei. *Psalm.* 18.

Die Himel verkündigen die Glory Gottes.

Inhalt.

Xaverius ein gantz schöner haiterer Himmel: dessen Glantz / Bewegung / und Einfluß angesehen / die Glory Gottes allen Völckeren / bevorab der neuen Welt Inwohneren zuverkündigen. 11. Blat.

4.

An Fest deß H. Bischoffs Nicolai.

Die Erste Predig.

Qui autem unum acceperat, abiens, fodit in terram. *Matth.* 25.

Der aber ein Talent empfangen / gieng hin / und vergrabte es in die Erden.

Inhalt.

Wer einen Schatz graben will / muß in seinem eignen Busen suchen; weil kein Mensch leicht gefunden wird / der gar kein Talent von Gott empfangen hat: das er aber empfangen / ist ein Schatz / wann mans nur recht braucht. 17. Bl.

5.

Die Ander Predig.

Abiens, fodit in terram, & abscondit pecuniam Domini sui. *Matth.* 25.

Er gieng hin / machte ein Gruben in die Erden / und verbarge seines Herrens Gelt.

Inhalt.

Nit die Talent; sonder was man Guts thut / soll man verscharren; beydes nach dem Exempel deß Heil. Bischoffs Nicolai. 22. Blat.

6.

Am Fest der unbefleckten Empfängnuß Mariæ der Mutter GOttes.

Die Erste Predig.

Liber generationis Jesu Christi, *Matth.* 1.

Das Buch der Geburth Jesu Christi.

Inhalt.

Maria, die seeligiste Jungfrau ist ohne Mackel der Erbsünd empfangen worden / eben drumb / weil sie ein Buch ware der Geburth Jesu Christi. 28. Blat.

7.

Die andere Predig.

De qua natus est Iesus. *Matth.* 1.

Von der gebohren ist Iesus.

Inhalt.

Die unbefleckte Empfängnuß Mariæ wird mit Auctorität / starcken Argumenten / und Beweiß versochten und gesteifft. 34. Bl.

8.

Die Dritte Predig.

De qua natus est Iesus, qui vocatur Christus. *Matth.* 1.

Von der gebohren ist Iesus, der genennt wird Christus.

Inhalt.

Eben drumb / weil Maria die Sonne war / darinnen nach deß Psalmisten Außsag der himmlische Bräutigam sein Zelten auffgeschlagen / war sie ohne Mackel der Erbsünd. 45. Blat.

9.

Am Fest deß H. Apostels Thomæ.

Affer manum tuam huc, & mitte in latus meum. *Ioan.* 20.

Reiche dein Hand her / und leg sie in mein Seithen.

Inhalt.
Die Wunden der Seithen Christi ist ein unerschöpflicher Schatzkasten: worauß auch Thomas den Werth seiner Erlösung genohmen. 50. Bl.

10.

An dem heiligen Christ-Tag.
Die Erste Predig.
Pannis eum involvit, & reclinavit in præsepio. Luca 2.
Sie hat ihn eingewicklet in Windelein/und in die Krippen gelegt.
Inhalt.
Der grosse GOtt und kleines Kind in der Krippen / das sich niemand soll unterstehn zu beleydigen; sonder zu lieben/und zu ehren. 55. Bl.

11.

An dem heiligen Christ-Tag.
Die Andere Predig.
Pannis eum involvit, & reclinavit in præsepio. Luca 2.
Sie hat ihn eingewicklet in Windelein / und in die Krippen gelegt.
Inhalt.
Geburths-Band für das neugebohrne Christ-Kindlein. 59. Bl.

12.

Am Fest des H. Ertz-Martyrers Stephani.
Die Erste Predig.
Lapidabant Stephanum. Act. 7.
Sie steinigten Stephanum.
Inhalt.
Wie man den ersten Stein bey Erbauung eines neuen Hauß für das Christkindlein legen soll. 63.

13.

Die Ander Predig.
Lapidabant Stephanum, invocantem & dicentem: Domine Jesu! Act. 7. v. 58.
Sie steinigten Stephanum, der ruffte und sprach: HErr Jesu!
Inhalt.
Stephanum gedunckte die Verfolgung süß / und die harte Stein hielte er für linde Schneeflocken. 67. Bl.

14.

Am Fest deß H. Apostels und Evangelistens Joannes.
Conversus Petrus, vidit illum discipulum, quem diligebat Jesus, sequentem, qui & recubuit in cœna super pectus eius. Ioan. 21.
Petrus wandt sich umb / und sahe den Jünger folgen / den Jesus lieb hatte; der auch bey dem Abendmal auff seiner Brust gelegen war.
Inhalt.
Warumb der Heil. Apostel und Evangelist Ioannes auß so vil herzlichen Titlen / die er führen hätte können / den Titul allein eines geliebten Jüngers Iesu erwöhlet habe. 73. Bl.

15.

Am Tag der unschuldigen Kindlein.
Mittens, occidit omnes pueros, qui erant in Bethlehem, & in omnibus finibus eius, à bimatu & infra. Matth. 2.
Er schickte seine Soldaten auß / und ließ tödten alle zwey-jährig und minder-jährige Knaben zu Bethlehem / und in allen ihren Gräntzen.
Inhalt.
Blutige / doch glückliche Schiffarth der heiligen unschuldigen Kinder gen Himmel. 79. Bl.

16.

Am hohen Fest der Beschneidung Christi oder Neuen Jahrs-Tag.
Die Erste Predig.
Consummati sunt dies octo, ut circumcideretur puer. Luca 2.
Die acht Täg seynd erfüllt worden / daß das Kind beschnitten wurde.
Inhalt.
Wer GOtt ein angenehmeres Opfer verbracht / und einen heroischeren Act geübt habe / Abraham, der bereit ware / seinen Sohn zu schlachten; oder Maria, die Jungfrau / die ihr Jesulein beschnitten hat. 84. Bl.

17.

Die andere Predig.
Vocatum est Nomen eius Iesus. Luca 2.
Sein Nahm ist Iesus genennt worden.
Inhalt.
Daß es kein pura quæstio Nominis, oder unnutze Zanckerey deß Worts halber / sonder ein gantz wichtige Frag seye / wem der Nahmen Iesus gebühre. 89. Bl.

18.

Am Fest der HH. drey Königen.
Die Erste Predig.
Obtulerunt ei munera. Matth. 2.
Sie brachten ihm Geschenck.
Inhalt.
Die neue und alte Aepfel der Gottliebenden Seel / ein angenehme Schanckung für das Christkindlein. 94. Bl.

19.

Die Ander Predig.
Obtulerunt ei munera, aurum, thus, & myrrham. Matth. 2.
Sie haben ihm Schanckungen gebracht / Gold / Weyhrauch / und Myrrhen.
Inhalt.
Das zur Krippen gebrachte Gold wird vor dem Richter-Stuel deß jungen Salomons (Christi) von etlichen Tugenden viler schwären Verbrechen beklagt: verantwortet sich meisterlich und wird ledig gesprochen. 102. Bl.

20.

Die Dritte Predig.
Surge, illuminare Ierusalem, quia venit lumen tuum, Ambulabunt gentes in lumine tuo, &c

& reges in splendore ortus tui. Leva in circuitu oculos tuos, & vide: omnes illi congregati sunt, venerunt tibi: filij tui de longè venient. *Isaiæ* 60.
Stehe auff Ierusalem, und werde erleichtet/ dann dein Liecht ist kommen: die Heyden werden wandlen in deinem Liecht/ und die König in dem Glantz deines Auffgangs. Heb auff deine Augen/ und sihe rings umb dich: dise alle seynd versambiet/ und kommen zu dir: deine Söhn kommen von fernen.
Inhalt.
Glückliche Ankunfft und prächtiger Einzug dreyer Japonesischer Königen Abgesandten zu Rom/ den allgemeinen Vatter der Christenheit zu verehren. 109. Bl.
21.
Die Vierdte Predig.
Ecce stella, quam viderant in Oriente. *Matt.* 2.
Sihe der Stern/ den sie sahen in Morgenland.
Inhalt.
Das einfallende Liecht auß den Augen deß Christ-Kindleins in die Hertzen der drey Weisen/ und eines jeden Sünders/ ist die erste Bewegung zur Buß und Bekehrung. 121. Bl.
22.
Am ersten Sonntag nach HH. drey Königen.
Invenerunt illum in medio Doctorum. *Lucæ* 2. *v.* 46.
Sie fanden ihn mitten unter den Lehreren.
Inhalt.
Fortsetzung der obigen Materi von dem einfallenden Liecht. 126. Bl.
23.
Am Fest des Heil. Martyrers Sebastiani.
Die Erste Predig.
Ecce sagittæ intra te sunt, & nihil est mali. 1. *Reg.* 20.
Nihm wahr: die Pfeil seynd innerhalb: und es ist nichts böß.
Inhalt.
Widerwärtigkeit scharpfe Pfeil: bedeutet aber nichts böß/ sonder etwas guts/ wie die Pfeil deß Heil. Martyrers Sebastiani. 130. Bl.
24.
Die Andere Predig.
Fortes facti sunt in bello. *ad Hebræos* 11.
Sie seynd starck worden in dem Krieg.
Inhalt.
Tugend und Dapferkeit können sich auch im Krieg unter dem Harnisch gar wohl miteinander betragen. 135. Bl.
25.
Am Fest der Reinigung Mariæ.
Die Erste Predig.
Par turturum. *Lucæ* 2.
Ein paar Turteltauben.
Inhalt.
Das Seufftzen der Turteltauben/ Iesus und Mariæ, bey der Opferung im Tempel zu Ierusalem. 141. Bl.
26.
Die Ander Predig.
Lumen ad revelationem gentium. *Lucæ* 2.
Ein Liecht zu Erleuchtung der Heyden.
Inhalt.
Gottseeliger Ursprung deß Fests der Liechter/ und deren Bedeutung. 145. Bl.
27.
Die Dritte Predig.
Lumen ad revelationem gentium. *Lucæ* 2.
Ein Liecht zu Erleuchtung der Heyden.
Inhalt.
Christus durch Zuthun seiner seeligisten Mutter war ein Liecht zu Erleuchtung der Heyden. 150. Bl.
28.
Am Fest deß Heil. Apostels Matthiæ.
Die Erste Predig.
Sors cecidit supra Matthiam *Act.* 1.
Das Loß ist auff Matthiam gefallen.
Inhalt.
Das gute und widerige Glück ist ein unfehlbares Anzeigen der Göttlichen Vorsichtigkeit. 155. Bl.
29.
Die andere Predig.
Sors cecidit supra Matthiam, & annumeratus est cum undecim Apostolis. *Act.* 1.
Das Loß ist auff Matthiam gefallen/ und er den eylff Apostlen zugezehlet worden.
Inhalt.
Welcher Stand glückseeliger seye/ der Königen/ oder der Apostel. 160. Bl.
30.
Am Fest deß H. Iosephs, Christi Nehrvatters.
Die Erste Predig.
Ite ad Ioseph. *Genes.* 41.
Geht hin zu dem Ioseph.
Die Verehrung deß H. Iosephs ist de pane lucrando, und eine Kunst/ die wohl eintragt. 166. Bl.
31.
Die Andere Predig.
Hæc autem eo cogitante, ecce Angelus Domini apparuit in Somnis ei. *Matth.* 1. *v.* 20.
Da er mit solchen Gedancken umbgienge/ sihe/ da erschien ihm der Engel deß HErrens im Schlaff.
Inhalt.
Æquinoctium vernum; oder Abgleichung deß Tags und der Nacht in dem Hertzen deß H. Iosephs, Christi Nährvatters.
32.
Die Dritte Predig.
Fortsetzung der obigen Materi. Nachmittag bey einer angestellten Gebetts-Stund für allerley Anligen der Christenheit.

Tuus est dies, & tua est nox. *Psalm.* 73.
Der Tag und die Nacht ist dein.
Inhalt.
Der Außspruch wird gegeben / ob es in dem Hertzen deß H. Iosephs ein Æquinoctium abgesetzt habe. 177. Bl.

33.

Am Fest der Verkündigung Mariæ.

Die Erste Predig.

Ecce ancilla Domini: fiat mihi secundum verbum tuum. *Lucæ* 1.
Sihe ich bin ein Magd deß HErrens: mir geschehe nach deinem Wort. Inhalt.
Maria, die heiligiste Jungfrau / ist durch Einwilligung in die Menschwerdung Christi an dem Tag der Verkündigung worden zu einer Mutter der Schmertzen. 181. Bl.

34.

Die andere Predig.

Ave gratia plena: Dominus tecum. *Lucæ* 1. *v.* 26.
Sey gegrüßt du volle der Gnaden: der HErr ist mit dir.
Inhalt.
Die schwangere allerheiligiste Jungfrau an dem Fest ihrer Verkündigung ist ein Wolcken deß schönen Tags. 186. Bl.

35.

Am Fest des H. Martyrers Georgij.

Apprehendit draconem, serpentem antiquum. *Apocalyp.* 20.
Er hat den Dracken die alte Schlang angriffen und erlegt. Inhalt.
Was für einen Dracken der H. Ritter Georgius erlegt habe / und wie nach dessen Beyspiel die Sünder den Wurm deß bösen Gewissens angreiffen und tödten sollen. 190. Bl.

36.

Am Fest der HH. Apostlen Philippi und Iacobi.

Die Erste Predig.

Ostende nobis Patrē, & sufficit nobis. *Ioan.* 14.
Zeige uns den Vatter / so begnügt es uns.
Inhalt.
Nichts auf der gantzen Welt kan den Menschen vergnügen / als allein Gott. 195. Bl.

37.

Die Andere Predig.

Philippe, qui videt me, videt & Patrē. *Io.* 14. 9.
Philipp / wer mich siht / der siht auch den Vatter. Inhalt.
Vollkommne Abbildung deß himmlischen Vatters in seinem Sohn: hingegen grosse Ungleichheit der Geburths-Linien in den Menschenkinderen. 201. Bl.

38.

Am Vor- und Feur-Abend deß hochen Fests der Himmelfahr Christi. Auff dem H. Berg Andechs in Bayrn. Bey gewohnlicher dahin angestellter Wahlfahrt von Augspurg und München / auß.

Magnus Dominus, & laudabilis nimis in civitate Dei nostri in *monte sancto* ejus. *Ps.* 47. 2.
Groß ist der HErr / und lobwürdig über die massen in der Statt unsers Gottes / auff seinem heiligen Berg.
Inhalt.
Der H. Berg Andechs ist ein bequemer Orth / wo die Wahlfarther in dem Schatten die Himmelfahrt Christi betrachten / und ihr Angelegenheit auffs best vorbringen können. 205. Bl.

39.

Am hochen Fest der Himmelfahrt Christi.

Die Erste Predig.

Assumptus est in cœlum. *Marc.* 16.
Er ist auffgenohmen worden in Himmel.
Inhalt.
Die auff dem Oelberg hinterlassne / und der Erden eingetruckte Fußstapfen Christi zeigen denen Christen den Weeg zu dem Himmel. 211. Bl.

40.

Die Andere Predig.

Assumptus est in cœlum. *Marc.* 16.
Er ist auffgenohmen worden in den Himel.
Inhalt.
Die Auffahrt Christi ware gantz glorios und herzlich *propter terminum à quo*, wegen deß Orths / so er verlassen; *& propter terminum ad quem*, und wegen deß Orths / den er bezogen hat. 215. Bl.

41.

Die Dritte Predig.

Assumptus est in cœlum. *Marci* 16.
Er ist auffgenohmen worden in den Himel.
Inhalt.
Höllfahrt zum Himmel ist der Fürsten-Weeg / welchen Christus selbst dahin genohmen hat. 220. Bl.

42.

Am Fest deß H. Meissnerischen Bischoffs *Bennonis*, der Churfürstl. Haupt- und Residentz-Statt München glorwürdigen Patrons.

Levavit palliū Eliæ, quod ceciderat ei. *4. Reg.* 2.
Er hebte den Mantel auff / der dem Elias entfallen.
Inhalt.
Der Mantel deß Heil. Meissnerischen Bischoffs Bennonis, welcher in der Churfürstl. Stifft-Kirchen unser Lieben Frauen zu München ehrerbiethig verwahret wird / gibt einen starcken Schirm ersigedachter Statt ab. 225. Bl.

43.

Am Fest deß Heil. Vorlauffers Christi Ioannis.

Die Erste Predig.

Quia putas, puer iste erit? *Lucæ* 1.
Was meinst du / werd auß disem Knäblein werden.
Inhalt.
Kennzeichen einer guten Kinds-Art. 231. Bl.

44.

Die Ander Predig.

Erit mágnus coram Domino. *Lucæ* 1. *v.* 15.
Er wird groß seyn vor dem HErren.

Inhalt.

Wer eigentlich groß seye / und ob man das Maß von dem H. Joannes dem Tauffer nehmen könne. 236. Bl.

45.

Die Dritte Predig.

Posuit os meum, quasi gladium acutum. *Isaiæ* 49.
Er hat mir einen Mund geben/gleich einem scharpffschneidenden Schwerdt.

Inhalt.

Der H. Ioannes der Tauffer ein Oraculum veritatis, ein Warheits-Mund bey aller Begebenheit. 240. Bl.

46.

Am Fest der HH. Apostel Petri und Pauli.

Die Erste Predig.

Fecit Rex Salomon thronum de ebore grandem, & vestivit eum auro fulvo nimis: & duo leones stabant. 3. *Reg.* 10.
Der König Salomon hat einen hochen Thron von Helffenbein verfertigen lassen; denselben mit eytel Gold überzogen: und zween Löwen stunden gegen einander über.

Inhalt.

Die zween Himmels-Fürsten und HH. Apostel / Petrus und Paulus, seynd zween grosse guldene Löwen/ welche den Salomonischen Thron / das Reich Christi nehmlich/halten und verwahren. 245. Bl.

47.

Die Andere Predig.

Quem dicunt homines, esse filium hominis. *Matth.* 16.
Was halten die Leuth von deß Menschen Sohn.

Inhalt.

Was von dem Römischen Pabst Christi Statthalter zu halten. 251. Bl.

48.

Die Dritte Predig.

Tu es Petrus, & super hanc petram ædificabo Ecclesiam meam, & portæ inferi non prævalebunt adversus eam. *Matth.* 16.
Du bist der Felß/ und auff disen Felsen will ich bauen meine Kirchen / und die Porten der Höllen werden sie nit überwältigen.

Inhalt.

Die Kirch Christi ist ein veste unüberwindliche Burg/eben darumb/ dieweil sie auff Petrum erbauet / und Paulum zu einem Commendanten hat. 260. Bl.

49.

Am Fest der Heimbsuchung unser Lieben Frauen.

Die Erste Predig.

Intravit domum Zachariæ, & salutavit Elisabeth. *Lucæ* 1.
Sie ist in das Hauß Zachariæ hinein gangen / und hat Elisabeth gegrüßt.

Inhalt.

Von dem Heimbgarten / und Zusammenkunfften in den Häuseren beyderley Geschlechts. 266.

50.

Die Ander Predig.

Benedicta tu inter mulieres. *Luc.* 1.
Gebenedeyet bist du unter den Weiberen.

Inhalt.

Lob und Ehrenpreiß deß andächtigen Weiblichen Geschlechts. 271. Bl.

51.

Am Fest der H. Büsserin Magdalena.

Die Erste Predig.

Ecce mulier, quæ erat in civitate peccatrix. *Lucæ* 7.
Sihe ein Weib/ die in der Statt ein Sünderin war.

Inhalt.

Die büssende Magdalena bey den Füssen deß HErrens ist ein Schlacht-Opfer de Reu/ein Bock für die Sünd. 276. Bl.

52.

Die Andere Predig.

Lactymis cœpit rigare pedes ejus. *Lucæ* 7.
Sie fieng an seine Füß mit Thränen zu netzen.

Inhalt.

Die weinende Büsserin Magdalena. 281. Blat.

53.

Am Fest deß Heil. Apostels Iacobi.

Die Erste Predig.

Nescitis, quid petatis. *Matth.* 20.
Ihr wisst nit / was ihr begehrt.

Inhalt.

Die Nescientes oder Unwissende in der Schul der Welt. 286. Bl.

54.

Die andere Predig.

Quasi peregrinus fui in oculos eorum. *Iob* 10. v. 15.
Ich erschiene vor ihren Augen / als ein Bilgram.

Inhalt.

Von der Catholischen Wahlfahrten / und wie sie beschaffen seyn sollen. 292. Bl.

55. Die

55.

Die Dritte Predig.

Sedere ad dexteram meam, vel sinistram, non est meum, dare vobis, sed quibus paratum est. *Matth.* 20.

Das Sitzen zu meiner rechten oder lincken Seithen ist nit in meinem Gewalt / euch zu geben / sondern denen es bestimbt ist.

Inhalt.

Was man bey Außtheilung der Aempter und Ehren-Stellen zu beobachten habe; und wie man sich hierinn wider die Gerechtigkeit versündigen könne. 298. Bl.

36.

Am Fest der Heil. Anfrauen Christi Annæ.

Simile est regnum cælorum thesauro abscondito in agro. *Matth.* 13.

Das Himmelreich ist gleich einem verborgnen Schatz im Acker.

Inhalt.

Ein gantz hochschatzbarer Acker / theils wegen seiner Fruchtbarkeit / theils wegen deß darinn vergrabenen Scha / ist die heilige Anna. 304. Bl.

An Fest deß H. Ignatii de Loyola, Stiffters der Societet Jesu.

Perfectus est: erit illi gloria æterna. *Eccli.* 31. *v.* 10.

Er ist vollkommen / und wird ein ewige Glory haben.

Inhalt.

Ignatii grosse Vollkommenheit / Heiligkeit / und Glory in einem Brustbild vorgestellt. 309. Bl.

58.

Von dem grossen Ablaß der Kirchen unser lieben Frauen Portiuncula in Welschland.

Ecce odor filij mei, sicut odor agri pleni, cui benedixit Dominus. *Genes.* 27. *v.* 27.

Sihe / der Geruch meines Sohns ist gleich dem Geruch eines vollen Ackers / den der HErr geseegnet hat.

Inhalt.

Der H. Seraphische Vatter Franciscus, als ein gar lieber Sohn / hat von Christo, dem anderen Isaac, durch seinen Tugend-Geruch / und hohe Verdienst einen besonderen Seegen / und sambt disem vollkommnen Ablaß der Kirchen unser lieben Frauen Portiuncula erlangt. 319. Bl.

59.

Am Fest deß Heil. Ertz-Martyrers Laurentij.

Die Erste Predig.

Probâsti cor meum, & visitâsti nocte: igne me examinâsti, & non est inventa in me iniquitas. *Psalm.* 16. v. 3.

Du hast mein Hertz durchsuchet bey der Nacht: du hast mich im Feur geleutert / und kein Boßheit ist in mir gefunden worden.

Inhalt.

Ein annehmliches Schau-Spiel der Großmüthigkeit nächtlicher Weil bey dem Liecht / der H. Laurentius auff seinem feurigen Rost. 326. Bl.

60.

Die Andere Predig.

Si quis mihi ministraverit, honorificabit eum Pater meus. *Ioan.* 12.

Wer mir dienen wird / den wird mein Vatter ehren.

Inhalt.

Der H. Ertz-Levit und Martyrer Laurentius, von einem neuen Glantz deß Feurs geziert / glorwürdig in den Peinen / und seinen Nachkömblingen. 331. Bl.

61.

Am hohen Fest der Himmelfahrt Mariæ.

Die Erste Predig.

Videns autem regina Saba omnem Sapientiam Salomonis, & domum, quam ædificaverat, &c. non habebat ultra Spiritum. 3. *Reg.* 10.

Als aber die Königin von Saba sahe alle die Weißheit deß Salomons / und das Hauß / das er erbaut hatte / ware kein Athem mehr in ihr.

Inhalt.

Die glorwürdige Himmelfahrt Mariæ entworffen in dem Schatten / nemblich in dem Einzug der Königin von Saba in die Statt Jerusalem. 336. Bl.

62.

Die Ander Predig.

Quasi Platanus exaltata sum juxta aquam in Plateis. *Eccli.* 24. *v.* 19.

Ich bin / wie ein Maßholderbaum erhöcht worden neben den Wasserbächlein auff der Gassen.

Inhalt.

Die seeligiste Mutter GOttes und Jungfrau Maria in ihrer Himmelfahrt ist gleich einem Maßholderbaum. 341. Bl.

63.

Die Dritte Predig.

Electa, ut Sol. *Cant.* 6.

Sie ist außerwöhlt / wie die Sonn.

Inhalt.

Sonnen-Fünsternuß in dem Todt der Himmel-Königin Mariæ: die aber den Marianischen Liebhaberen nichts böses bedeutet. 345. Bl.

64.

Am Fest deß H. Apostels Bartholomæi.

Die Erste Predig.

Elegit Bartholomæum. *Lucæ* 6.

Er hat Bartholomæum außerwöhlt.

Inhalt.

Mit Bartholomæo, dem glorwürdigen Apostel und Martyrer / der Haut nit scho-

schonen / ist ein Zeichen der ewigen Gnadenwahl zum Himmel. 352. Bl.

65.

Die Andere Predig.

Omnis turba quærebat eum tangere, quia virtus de illo exibat, & sanabat omnes. *Lucæ 6.*

Alles Volck suchte ihn anzurühren: dann es gienge ein Krafft von ihm auß / und heylete alle.

Inhalt.

Ob die Catholische dem Guten zu viel thun / welche heutiges Tags zu Rom die Gebein deß heiligen Apostels Bartholomæi andächtig verehren / und ins gemein von Verehrung der H. Reliquien. 358. Bl.

66.

Am Fest der Geburth Mariæ der seeligisten Mutter GOttes.

Die Erste Predig.

De qua natus est Iesus. *Matth. 1.*

Von der gebohren ist Iesus.

Inhalt.

Nativität. Stellung der seeligsten GOttes Gebährerin Mariæ. 365.

67.

Liber generationis Jesu Christi, filij David, filij Abraham. *Matth. 1.*

Die Beschreibung der Geburths-Lini Iesu Christi, deß Sohn Davids, deß Sohn Abrahams.

Inhalt.

Gantz anderst ware beschaffen die Geburth Mariæ, als viler vornehmer Leuth Kinder / von denen das Lateinische Sprüchwort sagt: *heroum filii noxæ*, daß sie gern auß dem Geschlecht schlagen. 371. Bl.

68.

Die Dritte Predig.

Descendi in hortum, ut inspicerem, si floruisset vinea. *Cant. 6.*

Ich bin den Garten hinunter gestigen / zusehen / ob der Rebstock geblühet habe.

Inhalt.

Die seeligiste Jungfrau Maria in ihrer Geburth ware gleich einer in dem Glaß der Sonnen außgekochten Trauben / welche nach zerbrechnem Glaß ihr Süssigkeit der Welt zu kosten geben. 376. Bl.

69.

Am Fest deß H. Apostels und Evangelistens Matthæi.

Die Erste Predig.

Sequere me; & surgens secutus est eum. *Matth. 9.*

Folge mir nach: und er stunde auff / und folgte ihm nach.

Inhalt.

Daß die Elteren ihre Kinder nit verhinderen sollen / wann sie von Gott zum Geistlichen Stand beruffen werden. 381. Bl.

70.

Die Andere Predig.

Vidit hominem sedentem in telonio, Matthæum nomine, & ait illi: sequere me; & secutus est eum. *Matth. 9.*

Er sahe einen Menschen am Zoll sitzen / mit Nahmen Matthæus, und sprach zu ihm: folge mir nach: und er folgte ihm nach.

Inhalt.

Kein Sünder soll verzweifflen / so lang der barmhertzige Gott seine Augen von ihm nicht abgewendt. 488. Bl.

71.

Am Fest deß H. Thebæischen Kriegs-Oberisten und Martyrers Mauritij.

Die Erste Predig.

Cùm audieritis prælia, nolite terreri. *Lucæ 21. v. 9.*

Wann ihr werdet von Krieg hören / so erschrecket nicht.

Inhalt.

Der H. Mauritius, Oberister der Thebæischen Legion, ein kühner unerschrockner Held / der so gar bey Nidermetzlung der seinen das Gesicht nit verwendet hat. 394. Bl.

72.

Die Andere Predig.

In patientia vestra possidebitis animas vestras. *Lucæ 21.*

In euer Gedult werdet ihr euere Seelen besitzen.

Inhalt.

Was der H. Mauritius der Thebæischen Legion Oberister und standhaffter Martyrer guts im Schildt geführt habe. 398. Blat.

73.

An Fest deß H. Ertz-Engels Michaels.

Die Erste Predig.

Quicunque humiliaverit se, sicut parvulus iste, hic est maior in regno cœlorum. *Matth. 18. v. 4.*

Wer sich ernidrigen wird / wie diser Kleine / der wird der Grösser seyn im Himmelreich.

Inhalt.

Den Englen wird man gleich durch die Demuth / und steigt auff / wann man absteigt. 403. Bl.

74.

Die Andere Predig.

Factum est prælium magnum in cœlo: Michaël & angeli ejus præliabantur cum dracone. *Apocalyp. 12. v. 7.*

Ein

Ein grosse Schlacht ist fürüber gangen in dem Himmel : Michaël sambt seinen Englen stritte wider den Drachen.

Inhalt.

Zur Zeit deß Kriegs kan man an die Lands-Gräntzen und für die Statt-Thor kein bessere Wacht stellen / als den H. Ertz-Engel Michaël sambt seinen zugeordneten Englischen Trouppen. 409. Blat.

75.

Die Dritte Predig.

Væ homini illi, per quem Scandalum venit. *Matth.* 18.

Wehe dem Menschen / durch den Aergernuß kombt.

Inhalt.

Der H. Ertz-Engel Michael trägt das blosse Schwerdt in der Hand / sich zu rächen an den Verführeren der unschuldigen Jugend. 414. Bl.

76.

Lob- und Ehren-Predig.

Bey hundert-jährigen Angedencken deß seeligen Entschlaffens der heiligen Seraphischen Mutter und Stiffterin deß Carmeliter-Ordens Theresiæ.

Gehalten in der Kirchen der Wohl-Ehrwürdigen Patrum Carmeliten zu Augspurg an dem letsten und achten Tag angestellter Solennität im Jahr 1682.

Colligite, quæ superaverunt fragmenta, ne pereant. *Ioan.* 6.

Samblet die überblibne Stücklein zusammen / daß sie nit zu Grund gehn.

Inhalt.

Ein kostbares Uberwehrlein von dem achttägigen in dem Theresianischen Lustgarten angestelltem geistlichen Panget das noch nach dem Todt unversehrte Hertz diser großmüthigen heiligen Jungfrauen. 418. Bl.

77.

Am Fest der Heil. Jungfrauen und Stiffterin deß Carmelter-Ordens Theresiæ.

In gedachter Kirchen der Wohl-Ehrwürwürdigen PP. Carmeliten in Augspurg im Jahr 1683.

Si ignoras te, ô pulcherrima inter mulieres, egredere, & abi post vestigia gregum, & pasce hœdos tuos. *Cant.* 1.

Wann du dich nit kennst / du schönste unter den Weiberen / so gehe hinauß / gehe fort / und weide deine Böck.

Inhalt.

Probstein der heiligen Liebe / woran die Tugenden und Standhafftigkeit der heiligen Seraphischen Mutter Theresiæ von Jesu, ihrem Bräutigam / wohl gestrichen / und bewehrt erfunden worden. 427. Bl.

78.

Am Fest der HH. Apostel Simonis und Judæ.

Die Erste Predig.

Hæc mando vobis, ut diligatis invicem. *Ioan.* 15.

Das befilch ich euch / daß ihr euch unter einander liebet.

Inhalt.

Simon und Iudas, die zween heilige Apostel / mit ihren Evangelischen Harpffen der andere Orpheus und Arion ; jener in den Wälderen Ægypti, diser unter den Delphinen in Mesopotamia. 435. Bl.

79.

Die Andere Predig.

Hæc mando vobis, ut diligatis invicem. *Ioan.* 15.

Das befilch ich euch / daß ihr euch unter einander liebet.

Inhalt.

Der Klang der Liebe / so die zween heilige Apostolische Harpfenisten Simon und Iudas, als der andere Orpheus und Arion, in den Egyptischen Wildnussen / und in Mesopotamia haben hören lassen bey Verkündigung deß Evangelii, soll dise Zeit hinumb keinen anderen Terminum haben / noch sich anderwärts abschlagen / als an den Höllen und Krufften deß Fegfeurs. 441. Bl.

80.

Am Fest aller Heiligen.

Die Erste Predig.

Gaudete, & exultate, quoniam merces vestra copiosa in cælis. *Matth.* 5.

Freuet euch und frolocket : dann euer Lohn wird überauß groß seyn in den Himlen.

Inhalt.

Himmel und Erden werden gegen einander gehalten / und erwisen / daß die 5. Sinn / bevorab die Augen / weit unaußsprechlich grössere Lustbarkeit haben im Himmel / als auff Erden. 446. Bl.

81.

Die Andere Predig.

Vidi turbam magnam, quam dinumerare nemo

mo poterat, ex omnibus gentibus, & tribubus, & linguis, stantes ante thronum. Apocalyp. 7. v. 9.
Ich sahe ein grosse Schaar/die niemand zehlen kunte / von allerhand Völckeren / Zunfften / und Sprachen stehen vor dem Thron.
Inhalt.
Wer den wahren Glauben hat / kan in einem jeden Stand seelig werden. 451. Bl.

82.
Die Dritte Predig.
Et omnes Angeli stabant in circuitu throni & seniorum, & quatuor animalium. Apocal. 7. v. 11.
Und alle Engel stunden umb den Thron / umb die Alte / und vier Thier herumb.
Inhalt.
Daß man in einem jeden Stand könne verdambt werden. 458. Bl.

83.
Die Vierdte Predig.
Gaudete & exultate, quoniam merces vestra copiosa est in cælis. *Matth.* 5.
Freuet euch und frolocket: dann euer Lohn wird überauß groß sein in den Himmlen.
Inhalt.
Der Heiligen Arbeit auff Erden/und Lohn in dem Himmel. 463. Bl.

84.
Jäährliche Gedächtnuß der Abgestorbnen Christglaubigen Seelen im Fegfeuer.
Die Erste Predig.
Procedent, qui bona fecerunt, in resurrectionem vitæ. *Ioan.* 5.
Die Güts gethan haben/ werden herfür gehen zur Aufferstehung deß Lebens.
Inhalt.
Das schmertzliche Augenwehe der armen Seelen im Fegfeuer. 469. Bl.

85.
Die Ander Predig.
Venit hora & nunc est. *Ioan.* 5. v. 25.
Es kombt die Stund / und ist schon jetzt.
Inhalt.
Schmertzliches Ohrenwehe der abgestorbnen Christglaubigen Seelen im Fegfeur. 474. Bl.

86.
Die Dritte Predig.
Mos increbuit in Israel, & consuetudo servata est, ut post anni circulum conveniant in unum filiæ Israel, & plangant filiam Iephte Galaaditæ. *Iudicum* 11.
Es ist auffkommen in Israel, und ein Gewohnheit darauß worden / daß jährlich die Tochter Israël hingehn / und beklagen die Tochter Jephte deß Galaaditers.
Inhalt.
Uber die abgestorbne Christglaubige Seelen sollen bey ihrer jährlichen Gedächtnuß fromme Christen fast ein gleiche Klag führen/wie die Israëlitische Töchter über die entleibte Tochter deß Jephte. 478. Bl.

87.
Am Fest deß Heil. Turonensischen Bischoffs Martini.
Die Erste Predig.
Lucerna corporis tui est oculus tuus. *Luca* 11. v. 34.
Das Liecht deines Leibs ist dein Aug.
Inhalt.
Der H. Bischoff Martinus ein helles Aug an dem Leib der Kirchen. 483. Bl.

88.
Die Andere Predig.
Alter alterius onera portate, & sic adimplebitis legem Christi. *ad Galat.* 6. v. 2.
Ubertrage einer deß anderen Bürd / und auff solche Weiß werdet ihr das Gesatz Christi erfüllen.
Inhalt.
Wunderliches Beschauessen an statt der Martinsgantz vorgesetzt; worbey die Gäst mit Ubertragung anderer Leuth Mängel zuersehen und zulehrnen haben die Brüderliche Lieb. 489. Bl.

89.
An unser Lieben Frauen Opferung in dem Tempel.
Die Erste Predig.
Beatus venter, qui te portavit. *Luca* 11.
Seelig der Leib / der dich getragen hat.
Inhalt.
Auß allen herrlichen Præsenten oder Geschencken / so jemahls im Alten Testament geschehen / ware das vornehmste und kostbariste die von ihren Elteren im Tempel præsentirte und GOtt auffgeopfferte Jungfrau Maria. 493. Bl.

90.
Die Andere Predig.
Extollens vocem quædam mulier de turba; dixit: beatus venter, qui te portavit. *Luca* 11.
Ein Weib auß dem Volck erhub ihr Stimm / und sprach: seelig ist der Leib / der dich getragen hat.
Inhalt.
Die äusserliche schöne Gestalt der Braut deß H. Geists wird den Marianischen keuschen Augen durch gegenwärrge Lob-Red vorgestellt. 498. Bl.

91.
Die Dritte Predig.
Beatus venter, qui te portavit. *Luca* 11.
Seelig der Leib / der dich getragen hat.
Inhalt.
Innerliche Schönheit der Braut deß H. Geists an dem Tag ihrer Opferung in dem Tempel. 503. Bl.

92.

Am Fest der Heil. Alexandrinischen Jungfrauen und Martyrin Catharina.

Exierunt obviam sponso & sponsæ. *Matt.25.*

Sie giengen dem Bräutigam und der Braut entgegen.

Inhalt.

Das beste Temperament, vornehmste Qualitäten und gute Eigenschafften einer Christlichen Jungfrauen. 510. Blat.

93.

Am Fest der H. Schutz-Engel.

Die Erste Predig.

Angeli eorum semper vident faciem Patris mei, qui in cœlis est. *Matth.* 18.

Ihre Engel sehen allzeit das Angesicht meines Vatters / der in den Himmlen ist.

Inhalt.

Das Menschliche Leben ist ein Schiffahrt durch viererley Alter / allzeit glückseelig / wann der H. Schutz-Engel das Steuer-Rueder führt.

Erste Außfahrt und gefährliches Schiffen eines Kinds. 516. Bl.

94.

Die Ander Predig.

Angeli eorum. *Matth.* 18.

Ihre Engel.

Inhalt.

Fortsetzung der obigen Materi von der Schiffahrt deß Menschen durch viererley Alter.

Andere Auffahrt und gefährliches Schiffen der Jugend. 522. Bl.

95.

Die Dritte Predig.

Angelis suis mandavit de te, ut custodiant te. *Psalm.* 90.

Er hat seinen Englen anbefohlen / daß sie dich bewahren solten.

Inhalt.

Fortsetzung der obigen Materi von der Schiffahrt deß Menschens durch viererley Alter.

Dritte Außfahrt und gefährliches Schiffen eines Manns. 528. Bl.

96.

Die Vierdte Predig.

Angeli eorum. *Matth.* 18.

Ihre Engel.

Inhalt.

Fortsetzung der obigen Materi von der Schiffahrt deß Menschens durch viererley Alter.

Die vierdte Außfahrt und gefährliches Schiffen eines Alten. 534. Bl.

Alles zu grösserer Ehre GOttes.

Am